



## **Betriebsanleitung**

### **Für hydraulische Druckgeber**

Aluminium-Ausführung mit Einzeltank Typ AW 3360

Stahl-Ausführung mit Einzeltank Typ AW 3361

Stahl-Ausführung mit Sammeltank AW 3362

#### **1. Technische Daten**

Steuerdruck max.:	8 bar
Empfohlenes Hydrauliköl:	Viskosität 15 - 22 cSt, max. 90 °C
Betriebstemperatur:	-10°C bis +80°C
Funktionsart:	einfach wirkend, manuell rückstellend

#### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die hydraulischen Druckgeber dienen zur Auslösung von hydraulischen Schnellschluss-/ Schnellöffnungsventilen der Fa. ARMATUREN-WOLFF.

Hierbei wird mittels Handkraft durch Ziehen am Handhebel ein hydraulischer Druck aufgebaut, der über die mit Hydrauliköl gefüllten Steuerleitungen ein Auslösen der Ventile bewirkt.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

#### **2. Sicherheit**

##### Arbeitssicherheits-Hinweis

- Die hydraulischen Druckgeber sind nach dem Stand der Technik gebaut und bei fachmännischem Einbau betriebssicher. Die Beurteilung der Betriebssicherheit in der Gesamtanlage ist vom Hersteller der Gesamtanlage vorzunehmen.
- Jede Person, die mit dem Einbau und der Wartung der Druckgeber befasst ist, muss diese Betriebsanleitung und besonders deren Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben.
- Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen führen zum Verlust der Herstellergarantie.
- Hydraulische Druckgeber der Fa. ARMATUREN-WOLFF dienen zur Durchführung von Auslösevorgängen an Schnellschluss- oder Schnellöffnungsarmaturen der Fa. ARMATUREN-WOLFF.



### **3. Aufbau und Funktion**

#### **3.1 Allgemeine Beschreibung**

Mit Hilfe des hydraulischen Druckgebers wird die Handkraft am Hebel in eine lineare Bewegung des Auslösezylinders bei gleichzeitiger Verstärkung der Kraft umgewandelt.

#### **3.2 Funktion des hydraulischen Druckgebers**

Der Druckgeber muss bauseits immer höher angeordnet sein, als das zu steuernde Ventil, da der Druckgeber gleichzeitig als Ausgleichsbehälter fungiert und über die Belüftungsbohrung im Füllstutzen ein offenes System zum Umgebungsdruck bildet.

Sollte nicht die Möglichkeit bestehen, den hydraulischen Druckgeber oberhalb des Ventils zu montieren, bietet ARMATUREN-WOLFF einen externen Ausgleichsbehälter an, der es erlaubt, den Druckgeber auch unterhalb der Ventilebene einzubauen.

Der in das Hydrauliksystem eingebaute Druckgeber wird bauseits mit geeignetem Hydrauliköl befüllt und die Leitung am Auslöser des Schnellschluss-/ Schnellöffnungsventils entlüftet.

Wird am Handhebel des Druckgebers gezogen, gibt der Auslöser am Ventil die durch eine Feder vorgespannte Spindel mit Kegel frei und das Ventil schließt. Bei Schnellöffnungsventilen öffnet das Ventil entsprechend.

### **4. Wartung der Anlage**

Es wird empfohlen, die Funktion der Anlage in regelmäßigen Abständen zwischen einem und drei Monaten zu überprüfen, um im Ernstfall die Funktion der Anlage zu gewährleisten.

Eine regelmäßige Funktionskontrolle sollte daher in den Prüfplan des Schiffes aufgenommen werden.